

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 8: Nur geträumt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

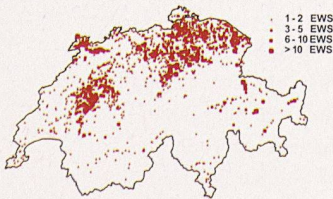
LESERBRIEFE

Energieoptionen vertieft betrachten

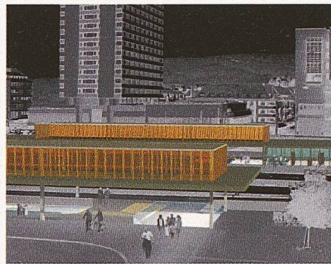
Max Blatter: «Energiegeografie»,
tec21 5/2005

Der Beitrag von Max Blatter präsentiert eine Karte möglicher Nutzungsgebiete für erneuerbare Energien in der Schweiz. Diese Darstellung ist sicherlich nützlich, insbesondere wenn man verschiedene Optionen gegeneinander abzuwägen hat. Bezüglich Geothermie möchte ich aber einige Berichtigungen anfügen: Eine Ausscheidung von Gebieten mit «sehr hohem» bzw. «hohem» Potenzial ist möglich, dies aber allein aufgrund des terrestrischen Wärmeflusses vorzunehmen ist allzu vereinfachend. Damit wird den verschiedenen Geothermienutzungen zu wenig Rechnung getragen. Darüber hinaus führt der Artikel für «direkte Nutzung vor Ort» bei der Geothermie die Erdwärmesonden an, ohne auf diese in der Schweiz bereits sehr verbreitete Nutzungsart weiter einzugehen. Gerade die geografische Verteilung solcher Anlagentypen zeigt, dass dabei der terrestrische Wärmefluss eine völlig untergeordnete Rolle spielt (siehe Bild): Die Anlagendichte entspricht etwa der Bevölkerungsverteilung. Grenzen sind einzig durch behördliche Vorgaben (z.B. Grundwasserschutz) gegeben. Eine vertiefte Betrachtung und entsprechende Darstellung von verschiedenen Energieoptionen ist erwünscht, bedingt jedoch eine differenzierte Behandlung der sich anbietenden Optionen.

Prof. Dr. Ladislaus Rybach, Geowatt AG, Zürich, rybach@geowatt.ch



Energiegeografie: Die Verbreitung von Erdwärmesonden (EWS) in der Schweiz 1998 entspricht eher der Bevölkerungsverteilung als dem terrestrischen Wärmefluss (Bild: Geowatt)



Das erstprämierte Projekt Bahnhofunterführung in Zürich Oerlikon (Bild: Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zürich)

Bahnhof Oerlikon: Passerelle prüfen?

Bahnhof-Passage Zürich Oerlikon,
tec21 51-52/2004

Immer mehr Leute benutzen die Zürcher S-Bahn. In Zürich Oerlikon ist die mittlere Unterführung morgens und abends viel zu eng. Deshalb hat die Stadt Zürich kürzlich einen Projektwettbewerb für eine neue Bahnhofunterführung durchgeführt. Das erstprämierte Projekt hat mir sehr gut gefallen. Ich fand es sinnvoll, dass die neue Verbindung des neuen mit dem alten Oerlikon in die Achse Theresen-Giese-Strasse-Schulstrasse gelegt wurde.

Neben den Varianten, die die Teilnehmer vorlegten, fehlte mir ein Vorschlag mit einer Passerelle, eine Bahnüberführung. Eine solche Passerelle, verglast, windgeschützt, ausgerüstet mit Liften auf die Perrons und die Strasse hinunter, wäre kostengünstiger als eine Unterführung, die aufwändig im Grundwasser gebaut werden muss. Der Vorteil einer Passerelle wäre auch, dass die bestehenden Gebäude der SBB nicht abgerissen werden müssten. Die zweistöckige Velogarage, der Blumenladen, das Restaurant, der Lebensmittelladen und der Kiosk wurden von den SBB erst vor ungefähr zwölf Jahren gebaut. Eine Überführung könnte auch ohne weiteres über die Hofwiesenstrasse gezogen werden. Die Fussgänger würden so sicher zum Migros-Einkaufszentrum gelangen. Möglich wäre sogar, von der Passerelle direkt eine Verbindung in die Obergeschosse von Migros- und Hotelgebäude zu schaffen.

H. Frei, Zürich

SELBST GEMACHT

Mit BBase hat alles
Ihre persönliche Handschrift.



Plotkosten im Griff?

www.output-management.ch



Vorsprung durch Wissen.

Eberhard

Pioniere im Tiefbau

Eberhard Unternehmungen, Kloten, Oberglatt, Rümlang, Luzern, Basel
Telefon 043 211 22 22, www.eberhard.ch



100% korrosionsfest für Abwasserreinigungs-, Kehrlichtverbrennungs- und Aussenanlagen, Lebensmittelindustrie, Bahn- / Strassentunnel, unterirdische Bauten, Offshore-Einrichtungen. Zu international konkurrenzfähigen Preisen:

● **LANZ HE-Stromschienen 400 A – 6000 A 1000 V.**
Korrosionsfest. Giessharzvergossen IP 68.
EN / IEC-typengeprüft. Produktion ISO 9001.



● **G-Kanäle, Gitterbahnen, Multibahnen, Weit-spänn-Mb, Steigleitungen** aus Stahl tauch-feuerverzinkt DIN 50 976, rostfrei A4 WN 1.4571, und 1.4539, oder nach Kundenwunsch.
Geprüft für Funktionserhalt im Brandfall E 30 / E 90.



● **MULTIFIX-Profilschienen und -Rohrschellen** für koordinierte Installationen von Kabel, Rohren und Leitungen.
Abrutschsicher verzahnt. ACS Schockattest 3 bar.

Robust dimensioniert. Perfekt verarbeitet. CE- und IEC-konform. Für Beratung, Offerte, preisgünstige Lieferung lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

☐ **Mich interessieren** Bitte senden Sie Unterlagen.

☐ **Könnten Sie mich besuchen?** Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

A6



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com